

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Erwerb eines Tickets für die Mountainbike Sportanlage Skillup der Sektion Augsburg des Deutschen Alpenvereins e.V.

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen der Sektion Augsburg des Deutschen Alpenvereins e.V., Peutingenstr. 24, 86152 Augsburg (nachfolgend „**Sektion**“) und dem Kunden (nachfolgend „**Kunde**“), bei der es um den entgeltlichen Erwerb von Eintrittstickets (nachfolgend „**Tickets**“) für den Mountainbikepark Skillup (nachfolgend "**Bikepark**") geht, gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu.
- (2) Die AGB gelten unabhängig davon, ob Sie Verbraucher oder Unternehmer sind.
- (3) Alle zwischen Ihnen und uns im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag getroffenen Vereinbarungen ergeben sich insbesondere aus diesen Verkaufsbedingungen sowie unserer Ticketkaufbestätigung.

§ 2 Vertragsschluss und Auftragsabwicklung

- (1) Der Vertrag zwischen der Sektion und dem Kunden kommt durch die Ticketbestellung des Kunden und die Bestätigung der Sektion zustande.
- (2) Die Tickets werden nach erfolgter Bezahlung elektronisch an die im Buchungssystem des Onlineshops angegebene E-Mail-Adresse versendet. Darin enthalten ist auch der Zutrittscode zum Bikepark.

§ 3 Kaufpreis

- (1) Der Kunde bezahlt seine Eintrittskarten per Kreditkarte (Mastercard, Visa) oder Überweisung auf das im Onlineshop angegebene Bankkonto.

(2) Die Zahlung ist unmittelbar mit Vertragsschluss fällig.

(3) Sofern eine Zahlung nicht innerhalb von 240 Minuten nach Eingang der Bestellung bei der Sektion erfolgt, wird die Bestellung storniert.

§ 4 Widerrufsrecht

(1) Wenn Sie Verbraucher sind (also eine natürliche Person, die die Bestellung zu einem Zweck abgibt, der weder Ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann), steht Ihnen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.

(2) Im Übrigen gelten für das Widerrufsrecht die Regelungen, die im Einzelnen wiedergegeben sind in der folgenden

Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, das Ticket per E-Mail empfangen haben oder hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Deutscher Alpenverein e.V. – Sektion Augsburg, Peutingenstr. 24, 86152 Augsburg, Telefonnr.: 0821 516780, E-Mail: bikepark@dav-augsburg.de) mittels einer eindeutigen schriftlichen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so wird die Sektion Ihnen unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat die Sektion Ihnen alle Zahlungen, die sie von Ihnen erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei der Sektion eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet die Sektion dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

- Ende der Widerrufsbelehrung-

§ 5 Gewährleistung

Die Sektion haftet für Sach- oder Rechtsmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften.

§ 6 Haftung

- (1) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalspflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.
- (2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- (3) Die Einschränkungen des Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
- (4) Die sich aus Abs. 1 und 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit der Anbieter den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat. Das gleiche gilt, soweit der Anbieter und der Kunde eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben.

§ 7 Urheberrechte

Die Sektion hat an allen Bildern, Filmen und Texten, die im Onlineshop veröffentlicht werden, Urheberrechte. Eine Verwendung der Bilder, Filme und Texte ist ohne eine ausdrückliche, vorherige Zustimmung der Sektion nicht gestattet.

§ 8 Datenschutzhinweis

Die Sektion erhebt, verarbeitet und nutzt Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Kontaktdaten zur Abwicklung Ihrer Bestellung, so auch Ihre E-Mail-Adresse.

§ 9 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Wenn Sie die Bestellung als Verbraucher abgegeben haben und zum Zeitpunkt Ihrer Bestellung Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land

haben, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften dieses Landes von der in Satz 1 getroffenen Rechtswahl unberührt.

- (2) Wenn Sie Unternehmer sind und Ihren Sitz zum Zeitpunkt der Bestellung in Deutschland haben, ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz der Sektion, Augsburg. Im Übrigen gelten für die örtliche und die internationale Zuständigkeit die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen.

§ 10 Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Bedingungen für den Ticketkauf unwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt.